

www.glentham.com

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GE4976

Produktname : Semicarbazide hydrochloride

CAS-Nummer : 563-41-7
EINECS : 209-247-0
Physische Zustand : solide, Substanz

REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz

oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere

Registrierungsfrist vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

United Kingdom Web : www.glentham.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

#### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

H301 Acute Tox. 3

2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

**Piktogramme** 

CHOOS

GHS06

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H301 Giftig bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofor t GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P264 Dampf nicht einatmen.

2.3 Andere Gefahren

PBT

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

#### 3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
Semicarbazide hydrochloride	CAS: 563-41-7 EC: 209-247-0 REACH: Unzutreffend	99.0%	H301, Acute Tox. 3

Page 1 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53



www.glentham.com

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt.			
Augenkontakt	Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.			
Verschlucken	Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.			
Einatmen	Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.			

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.			
Augenkontakt Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.				
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schwere Vergiftung kann Schock, Bewußtlosigkeit und Krämpfe auslösen. Starke Vergiftung kann das Sehvermögen beeinträchtigen, sowie Blindheit, starke Kopfschmerzen und Atemnot verursachen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.			
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.			
Verzögert auftretende Wirkungen	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.			

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Sofort- / Sonderbehandlung

Es ist sofortige ärztliche Hilfe notwendig. Kein Erbrechen herbeiführen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Expositionsrisiko

Giftig. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Pers. Schutzmaßnahmen

Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Page 2 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53



www.glentham.com

#### Reinigungsmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

#### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und - verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Kühl und gut belüftet lagern.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

#### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kein Expositionsbegrenzungsgrenze für den Arbeitsplatz Einsatz der Parameter

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen.			
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.			
Handschutz	Schutzhandschuhe.			
Augenschutz	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.			
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.			

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Solid Farbe Weiss

Geruch Keine Daten verfügbar.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt 175-185 °C

Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereic
Entflammbarkeit
Unter-/Obere Explosionsgrenze
Flammpunkt
Selbstentzündungstemperatur
Zersetzungstemperatur
DSiedepunkt/Siedebereic
Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Konematische Viskosität

Löslichkeit

Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser

Dampfdruck

Dichte/relative Dichte

Relativer Dampfdruck

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Partikeleigenschaften
9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Page 3 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53

Keine Daten verfügbar.



www.glentham.com

#### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

#### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### a) Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

#### b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

#### c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

#### d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar.

#### e) Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

#### f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

#### g) Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

#### h) STOT-Einmal-Exposition

Keine Daten verfügbar.

### i) exposición repetida STOT

Keine Daten verfügbar.

#### j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

o, inpleane / / tantainnoisege				
Hautkontakt	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.			
Augenkontakt Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten.				
Verschlucken	Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schwere Vergiftung kann Schock, Bewußtlosigkeit und Krämpfe auslösen. Starke Vergiftung kann das Sehvermögen beeinträchtigen, sowie Blindheit, starke Kopfschmerzen und Atemnot verursachen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.			
Einatmen	Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.			

Page 4 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53



www.glentham.com

Verzögert auftretende<br/>WirkungenBrechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer<br/>Exposition zu rechnen.Sonstige AngabenKeine Daten verfügbar.

#### 11.2 Informationen über andere Gefahren

#### 11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

#### 11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

#### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

### 12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

#### Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

#### 14. Angaben zum Transport

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID	
14.1. UN-Nummer					
UN2811	UN2811	UN2811	UN2811	UN2811	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung					
TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	Toxic solid, organic, n.o.s.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	

Page 5 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53



### www.glentham.com

Ţ	ransport	document o	descr	ipti	on
---	----------	------------	-------	------	----

**UN2811 TOXIC** SOLID, ORGANIC, N.O.S.

(SEMICARBAZIDE

6.1, III

HYDROCHLORIDE).

**UN2811 TOXIC** SOLID, ORGANIC, N.O.S.

(Semicarbazide (SEMICARBAZIDE hydrochloride), 6.1, III HYDROCHLORIDE). 6.1, III

UN2811 TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S. (SEMICARBAZIDE **UN2811 TOXIC** SOLID, ORGANIC, N.O.S. (SEMICARBAZIDE HYDROCHLORIDE).

6.1, III 6.1, III

HYDROCHLORIDE).

14.3. Transportgefahrenklassen

6.1

6.1



6.1

UN2811 Toxic solid,

organic, n.o.s.



6.1



6.1

14.4. Verpackungsgruppe

Ш Ш Ш Ш Ш

14.5. Umweltgefahren

No No No No No

#### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

#### Berechtigungen/Beschränkungen

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der

Keine Daten verfügbar.

Genehmigung unterliegen:

Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen:

Keine Daten verfügbar.

Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen:

Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)Keine Daten verfügbar. NEIN 2019/1021:

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

#### 16. Sonstige Angaben

#### **H-Statement Volltexte**

Giftig bei Verschlucken. H301

#### Abkürzungen Volltexte

ADN Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways

ADR Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße

ALARP So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften COSHH Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet

**EC Number** Europäische Gemeinschaftsnummer EC50 Wirksame Konzentration 50%

**EILINCS** Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen

**EINECS** Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen

GHS Globally Harmonised System **HSE** Health & Safety Executive UK IATA International Air Transport Association

IM Intramuskulär

**IMDG** Der internationale maritime gefährliche Warenkodex

IΡ Intraperitoneal IV Intravaskulär





www.glentham.com

LD50 Tödliche Dosis 50%

LOEC Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration

LTEL Langzeitbelichtungsgrenze

NOEC Keine beobachtbare wirksame Konzentration

OECD Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung

PBT Persistierender bioakkumulativer Gift PPE Persönliche Schutzausrüstung

REACH Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien

RID Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene

SC Subkutar

SDS Sicherheitsdatenblatt

STEL Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT Spezifische Zielorgantoxizität
VOC Flüchtige organische Verbindungen
vPvB Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

# Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.

Page 7 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 17:10:53